

Redwave ist Partner bei 19-Millionen-Euro-Projekt

Das Eggersdorfer Unternehmen Redwave ist Technologiepartner des mit 19 Millionen Euro dotierten EU-Forschungsprojekts „Circular Foam“.

13.01.2022, 8:38



© REDWAVE

PU-Hartschaum konnte bislang nicht wieder in den Kreislauf gebracht werden. Ein EU-Forschungsprojekt soll das ändern.

22 Unternehmenspartner aus neun Ländern sowie unterschiedlichste Forschungszentren und Universitäten haben sich zum „Green Deal“-Forschungsprojekt „Circular Foam“ zusammengeschlossen. Ziel dieses 19 Millionen Euro starken EU-Projekts ist es, in gegenseitigem interdisziplinären Austausch den Weg für das Erreichen der ambitionierten Recycling-Ziele der Europäischen Union zu ebnet. Denn zwar wirkten sich hochwertige Hartschäume als Dämm- bzw. Isoliermaterial in Kühlschränken oder in der Bauindustrie positiv auf die Treibgasemission bei Heizung und Kühlung aus, doch bei der Entsorgung ist Polyurethan (PU) ein Problemstoff, der bislang nur in der Verbrennung landen kann. Nun soll innerhalb von vier Jahren eine nachhaltige Lösung für diese PU-Hartschäume gefunden werden – sie sollen ressourcenschonend wieder in Rohmaterial für die PU-Produktion verwandelt werden und damit in den Wertschöpfungskreislauf gelangen.

Zu Gast: Studierende aus Kolumbien und Indonesien

Mit dabei ist hier auch Redwave aus Eggersdorf. Der Experte für Sortiertechnologien und -anlagen für die effiziente Wiedergewinnung von Wertstoffen zählt 100 Mitarbeiter am Headquarter sowie weitere Niederlassungen in Amerika, China, Deutschland und Singapur. „Es ist für uns als Unternehmen ein Gewinn, Partner in Forschungsprojekten wie diesem zu sein, denn die daraus gewonnenen Erkenntnisse können in unsere Produkte direkt einfließen“, erklärt Geschäftsführerin Silvia Schneider-Fuchs. Aber nicht nur das sei Beweggrund, sich hier zu engagieren. „Natürlich ist wichtig, technologischer Vorreiter in der Branche zu sein bzw. weiterhin zu bleiben. Jedoch gibt es in unserer Recyclingbranche auch ein übergeordnetes Branchenziel, das wir immer im Auge behalten: Gemeinsam neue Wege für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft zu finden und das langfristige Ziel ‚Zero Waste‘ zu erreichen“, so Schneider.

Und auch die Forscher und Entwickler von morgen werden in diesem „Horizon 2020“-geförderten Projekt stark miteingebunden. So erhalten auch Studierende die Möglichkeit, sich am Projekt zu beteiligen, Praxis zu sammeln und Abschlussarbeiten bei Redwave zu schreiben. Derzeit nehmen dieses Angebot zwei Studierende aus Kolumbien und Indonesien an und verbringen einige Monate im steirischen Unternehmen.

Alle Infos zum Unternehmen auf www.redwave.com

Das könnte Sie auch interessieren



Maßgeschneidertes Jubiläum voller Trends und Traditionen

Seit 140 Jahren besticht die Schneiderei Woschner in Leoben durch die hohe Kunst der Maßschneiderei, die immer „in“ ist. [➤ mehr](#)



Ein "gehöriger" erster Eindruck

Der erste Eindruck zählt – auch am Telefon. Mit individuellen Telefonansagen kreiert Alfred Rauch akustische Visitenkarten. [➤ mehr](#)



Geigen aus Grazer Meisterhand

In seinem Grazer Geigenbau-Atelier fertigt Rupert Hofer hochwertige Streichinstrumente an.

➤ mehr